



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rumbach, Nauod, Fraunstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 3.

Mittwoch, den 4. Januar 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die in den Monaten April, Mai und Juni 1911 hier stattfindenden technischen Mah- und Gewichtsdemonstrationen ist das städtische Rathaus vom 2. Januar bis 30. März 1911 jeden Montag und Donnerstag vormittags von 8 bis 11 Uhr zur Abgabe der zu prüfenden Gegenstände geöffnet. Die Zeit des Abholens wird bei der Abgabe bekannt gegeben. Vom 1. April ab ist das Rathaus wegen der dann stattfindenden Revisionen nur noch Donnerstags geöffnet.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ein links vor dem Eingange zum Südfriedhof erbauter Pavillon — geeignet als Ausstellungsraum für Bildhauer oder Gärtner — soll am 1. April 1911 anderweit verpachtet werden. Nähere Auskunft wird im Rathaus, Zimmer Nr. 44, erteilt.

Pachtangebote sind bis zum 16. Januar 1911 an uns verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1910.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der in der Verlängerung der Viktoriastraße liegende und an den Feldstücken „Düsterm Haingraben“ und „Im Haingarten“ wechlich bestehende Feldweg wird auf seine Länge bis zur alten Erbenheimer Bahnlinie wegen Verlegung eines Starkstromkabels für die Dauer der Arbeit für den Fußverkehr gesperrt.

Wiesbaden, 28. Dezember 1910.

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 5. Januar 1911, nachmittags, soll in den Kuranlagen das nachfolgend beschriebene Gehölz öffentlich meistbietend versteigert werden.

1. 31 Ahornstämme von 26 bis 45 Zentimeter Durchmesser und 0,32 bis 1,45 Hektometer Inhalt.
2. 2 Kieferstämme von zusammen 0,80 Hektometer.
3. 15 Eichenstämme von zusammen 16 Hektometer.
4. 5 Algenstämme von zusammen 5 Hektometer.
5. 5 Pappelstämme von zusammen 6 Hektometer.
6. 13 Fichtenstämme von zusammen 6 Hektometer.
7. Plantanenstämme usw.
8. ca. 30 Rmr. Holz.

Zusammenkunft nachmittags 3 Uhr an dem Verbindungsweg nach der Parkstraße zwischen Sonnenbergstraße 27 und 29.

Wiesbaden, den 30. Dezember 1910.

Der Magistrat.

Ausschreiben.

In dem auf dem Maurtinusplatz errichteten Pavillon ist außer einem Räume zum Wasserablauf noch ein Raum für Einrichtung eines Ob- und Schnittblumenhandels vorgesehen. Dieser Raum wird hierdurch zur öffentlichen Ausschreibung gebracht.

Vorausichtlich wird der Pavillon zum 1. Februar 1911 gebrauchsfertig sein.

Pachtangebote sind bis zum 16. Januar 1911 an uns verschlossen mit der Aufschrift: „Ob- und Schnittblumenhandels auf dem Maurtinusplatz“ einzureichen.

Wir behalten uns freies Auswahlrecht unter den Pachtstehenden vor.

Wiesbaden, den 16. Dezember 1910.

Städt. Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Kasse der städtischen Wasser- und Lichtwerke bleibt Mittwoch, den 4. ds. Mo., wegen Vornahme von Revisionsarbeiten für den öffentlichen Verkehr geschlossen.

Wiesbaden, den 2. Januar 1911.

Die Verwaltung der städt. Wasser- und Lichtwerke.

Bekanntmachung.

Am 16. und 17. Januar 1911, erforderlichen Falles am 18. Januar, vorm. von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr, werden im Leihhaus, Rengasse 8 (Eingang Schulgasse) die dem städtischen Leihhaus bis einschl. 13. Dezember 1910 verfallenen Pfänder, Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Kleidungsstücke, Feinen, Betten usw. versteigert.

Am Freitag, den 13. Januar 1911, einschl., können diese verfallenen Pfänder vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr noch ausgeteilt, Pfandbesitzer über Metalle und sonstige Vorräte nicht unterworfenen Pfänder von 8—10 Uhr vormittags und von 2—3 Uhr nachmittags verlängert werden.

Samstag, den 14. Januar 1911 und an den Versteigerungstagen ist das Leihhaus für Verleihen und Ausstellungen geschlossen. Des Ferneren bringen wir zur Kenntnis, daß Verleihenungen der Pfandbesitzer nur noch bis zu dem auf dem Pfandbesitzer angegebenen Verfalltag stattfinden, das Leihhaus am 1. und 2. Mittwoch eines jeden Monats nachmittags geschlossen ist, der Verkauf an diesen Nachmittagen aber bei den Taxatoren stattfinden kann.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1910.

Städtische Leihhaus-Deputation.

Bekanntmachung.

Zur Ausführung von Installationsanlagen im Anschluß an das Kabelnetz des städt. Elektrizitätswerkes sind nur folgende biesse Firmen berechtigt:

1. Georg Auer, Taunusstraße 26;
2. Heinr. Brodt & Söhne, Drachenstraße 24;
3. Jaf. Baumbach, Hochstättenstraße 10;
4. Max Kommichau, Riedelsberg 13;
5. A. Dofflein, Friedrichstraße 54;
6. A. Dofflein, Friedrichstraße 43;
7. Elektr.-Ges. Wiesbaden Ludw. Dantho u. Co., Moritzstraße 49;
8. Carl Gasteier, Rengasse 9;
9. Glaab u. Wegner, Adelheidstraße 32;
10. Nathan Doh, Taunusstraße 5;
11. Heinr. Dorn & Söhne, Dohlemerstraße 111;
12. Aus. Jekel, Bietertstraße 1;
13. Raschmeyerfabrik Wiesbaden G. m. b. H., Friedrichstraße 12;
14. Theod. Weininger, Kavelnstraße 1;
15. Carlreich u. Berberich, Stilsstraße 13;
16. Albin. Elektr.-Gesellschaft, Luisenstraße 6;
17. Aus. Schaeffer, Rastl. Rengasse 23;
18. Otto Siebert, Goethestraße 13;
19. Phil. Seimer, Webergasse 51;
20. Thiergärtner u. Wols u. Wittmer, Schillerplatz 3.

Wiesbaden, den 30. Dezember 1910.

Verwaltung der städt. Wasser- und Lichtwerke.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Leerkriden, Pulver und Dankeile v. im Rechnungsjahr 1911 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 57 eingesehen, oder auch von dort gegen Varsahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachschrift) bezogen werden.

Schriftliche Angebote sind spätestens bis Samstag, den 14. Januar 1911, vormittags 10 Uhr.

im Rathaus Zimmer Nr. 57 einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 30. Dezember 1910: 26845

Städtisches Kanalbauamt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an verzinsten Eimern (Zettlans-, Zinkblech- und Rörteleimern) im Rechnungsjahre 1911 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 57 eingesehen, die Verdingungsunterlagen einschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Varsahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mark (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachschrift) bezogen werden.

Schriftliche Angebote sind spätestens bis Samstag, den 21. Januar 1911, vormittags 10 Uhr.

im Rathaus Zimmer Nr. 57 einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 31. Dezember 1910. 26845

Städtisches Kanalbauamt.

Bekanntmachung.

Die Schmiedearbeiten für die Fesselgelenker in der Großviehmarkthalle auf dem Schlachthof hierseits sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Varsahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachschrift) bezogen werden.

Schriftliche Angebote sind spätestens bis Samstag, den 7. Januar 1911, vormittags 10 Uhr.

hierbei einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 31. Dezember 1910. 26844

Städtisches Hochbauamt.

Am Dienstag, den 3. Januar, begann mein

grosser Inventur-Ausverkauf

der äusserst vorteilhafte Kaufgelegenheiten bietet.

Damen-Artikel.

- Strümpfe in Wolle, Baumwolle etc., glatt u. durchbrochen, 1.25, 1.—, 75, 50, 35 u. 25 Pf.
- Gestrickte u. gewebte Unterjacken 1.50, 1.25, 1.—, 75 und 50 Pf.
- Mützen, ein Posten Mk. 3.—, 2.— und 1.—
- Leinen-Kragen, gestickt und glatt 50 Pf.
- Blusen in Flanell, Crepe, Molton, Zephyr und Batist.
- Golf-Jacken, ein Posten . . . von Mk. 9.— an.
- Handschuhe, Kragenschoner und alle Wintersport-Artikel.

Herren-Artikel.

- Socken in Wolle, Baumwolle etc. 1.25, 1.—, 75, 50 und 35 Pf.
- Unterjacken u. Hosen f. Winter u. Sommer
- Sporthemden, Nachthemden, Trikotthemden mit und ohne Bruststeinsatz.
- Stehkragen, rein Leinen . . . Dtzd. Mk. 4.—
- Stehliegekragen 5.50
- Umlegekragen 3.—
- Manschetten Dtzd. Mk. 9.—, 7.—, 6.—
- Taschenflücher, Hosenträger, Kragenschoner, Handschuhe und alle Wintersport-Artikel.

Kinder-Artikel.

- Strümpfe und Söckchen, alle Grössen, von 25 Pf. an.
- Hemdhöschen, Unterjacken und Hosen, Reformhosen.
- Sweater und Mützen.
- Spiel-Anzüge, Golfjacken.
- Handschuhe, Schales und alle Wintersport-Artikel.

Die Preise sind enorm billig angesetzt und verstehen sich gegen Barzahlung.

Ludwig Hess,

Webergasse 18

Webergasse 18.

26922

Grosser Inventur-Ausverkauf

vom 2. bis 15. Januar.

Derselbe umfasst mein gesamtes Warenlager. — Auch hier bleibt die Firma ihren Prinzipien treu, nur Qualitäten von unübertroffener Güte zu unvergleichlich billigen Preisen in den Verkauf zu bringen. — Beachten Sie, bitte, meine Schaufenster.

Ernst Neuser, Wiesbaden

Kirchgasse 42.

Fernsprecher 274.

Spezial-Haus für Herren-, Knaben-, Sport-, Livree- u. Arbeiter-Bekleidung.

26927